

111

Muttenz.

Berein

ehemals Herrn Joh. Jacob Frey, Pfarrer zu St. Leonhard

jetzt Herrn Rechnungsrath Joh. Rüd. Frey in Basel

— d. d. 22. August 1780. — N^o 1-12

N^o 1. Abschrift nach dem Original im Archiv der
Bezirksschreiberei in Arlesheim im August 1915

N^o 2. Vorsteher der Berein ist identisch mit
Berein des Joh. Jak. Frey, Pfarrer zu St. Leonhard in Basel

vom 1. Aug. 1683 N^o 100 St. 100

Speyerer zu St. Peter-Schneider 1683 N^o 12

Speyerer, jetzt Freyenguth (H. Schneider) 7. 27
1683

Freysch. zu St. Schenk N^o 71/1744

Ehinger zu St. Schenk N^o 71, 1744

Muttentz, den 22. Aug. 1780.

Berains // Erneuerung
über

T. Herrn Fleckenrath Joh. Rudolf Frey in
Muttentz habendes Berain
Besagend

In Korn	_____	Frei Viertel
Heber	_____	Zwei Viertel
Küener	_____	Zwei Stück

Darüber Träger:

Hanns Rudi Pfisters sel. Erben.

Berains // Richtere:

Johannes Dietler, Untervogt
Hanns Wößner
Daniel Bröderlin
Hanns Tschudin
Hanns Jakob Löliger
Frid Schoor
Frid Pfister

Publiciert, den 30. Augustmonat
1780.

Von nachfolgenden Gütern:

Matten:

N^o 1: Drei Viertel Matten in der Dorfmatte, Einerseits an dem Bach, andererseits neben Jacob Weber, Eigen gelegen, ob sich Daniel Fschudin Eigen, nüt sich an die Strasse stonend.

Besitzen und geben:

1. Nicolaus Häuser $\frac{3}{4}$ aus $\frac{1}{8}$ Viertel Korn 1 Lr. 4 Gr.
Haber — 6 Gr.
2. Jakob Spidstin $\frac{3}{4}$ aus $\frac{1}{8}$ Viertel Korn 1 Lr. 4 Gr.
Haber — 6 Gr.
4. Claus Raumbstein Gerdwor. $\frac{3}{4}$ aus $\frac{1}{4}$ Korn 1 Lr. 4 Gr.
Haber — 6 Gr.
3. Johannes Heyer $\frac{3}{4}$ aus 1 Viert. Korn 1 Lr. 4 Gr.
Haber — 6 Gr.

N^o 2. Item ein Mannwerk Matten am Bachgraben,
Einseits ein Anwander, andereits Hanns Jakob
Brüderlin, Mitbesitzer, der Hatt Baselgüth,
absich St. Jacobsgüth, nitsich der Bachgraben.

Zeichnen und leben:

Nicolaus Löliger 1 Viertel	Korn 2 Sester
	Hafer 1 Sester
	Hünergelt 1 β 4 d.
Samuel Fysin 1 Viertel	Korn 2 Sester
	Hafer 1 Sester
	Hünergelt 1 β 4 d.

Hans Jacob Bröderlin, Kirchmeyer	8	1
2/3 aus 1/2 Thälwen	Item 2	Fr. 4 Gr.
	Stüber 1	Fr. 4 Gr.

Hirnergelt 1 β 10 d.
 Leinert Brodtbeck $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{2}$ Thauwen Korn 1 β . 4 Gr.
 Haber — 4 Gr.
 Hirnergelt — 10 d.

Georg Meyer, Geschwor. Lohn

Korn 1 Sekt. $2\frac{2}{3}$ Gr.

Haber — $5\frac{1}{3}$ Gr.

Kesena Bräuderlin, Adam Bräuderlin, Rösliu

wirths reel, Wittib

Korn 1 Sekt. $2\frac{2}{3}$ Gr.

Haber — $5\frac{1}{3}$ Gr.

N^o 3. Item Ein halb Mammwerckh Matten an der
langen Matt genannt gemeinsamlich mit
Lobl. Spittalguth welcher in und mit diesem
Item $1\frac{1}{2}$ Mammwerckh und sonderbehalten
Posten noch einen Rütten Land in der breite
zu erfordern als solches die Spittallerain des
mehrern anzeigt und liegt dieser ganze
Item besagend 2 Mammwerckh und eine Rütten,
Einselt ist dieser Item ein Anwand, so Jürg
Echlin und Heinrich Bräuderlin, Georgen
nebst noch anderen so zwischen und darauf
stehen, Spittal und Kirchguth, anderseits
St. Jakob guth und Nicolaus Dietler Eigen,
absich Johs. Dietler, Unteroogt und Jacob
Bräuderlin, Rösliu wirth. Matt Baselguth, wirth
Jakob Bräuderlin, ^{Rösliu wirth} Heinrich Bräuderlin Wirth,
Lohn und Claus Ramstein Geschwor. Kirchenguth.
Dieses halb Mammwerckh so anhezo zinsch
Beriken und Jehen nach heit dato von
E. E. Gescheid eingemommenen Augenschein
u. den Einzinnseren gutgeheissen die darüber
angelobt haben:

1. Josef Bräuderlin $\frac{1}{4}$ von $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{2}$ Mammwerckh

Korn $2\frac{2}{3}$ Gr.

Haber $1\frac{1}{3}$ Gr.

2. Jacob Löliger des Gescheids
dito

Korn $2\frac{2}{3}$ Gr.

Haber $1\frac{1}{3}$ Gr.

3. Jacob Bröderlin, Rösslinwirths dito Korn $2\frac{2}{3}$ Gr.
 Haber $1\frac{1}{3}$ Gr.
 4. Nicolaus Bröderlin, Schünacher Korn $2\frac{2}{3}$ Gr.
 Haber $1\frac{1}{3}$ Gr.
 6. Georg Meyer, Geschwor. Sohn. Korn 1 Tst. $2\frac{2}{3}$ Gr.
 Haber — $5\frac{1}{3}$ Gr.
 5. Verena Bröderlin Adam Bröderlins
 Rösslinwirths uel. Wittib Korn 1 Tst. $2\frac{2}{3}$ Gr.
 Haber — $5\frac{1}{3}$ Gr.

N^o 4. Item Ein Mannwerkh Matten im Appalter.
 Einseits St. Jakob Güth, andersits Claus Rumbstein
 jünger Beckh, Spittelgüth, obsich St. Jakobgüth,
 nitsich Hr. Obrist Merian Ullrich Güth.

Besihen und geben:

Georg Meyer, Geschwor. Sohn 1 Viert. K. 2 Laster
 H. 1 Tst.

Jakob Meyer, Zinger, Käufer 1 Viertel
 Hirnergelt $1\frac{1}{3}$ 4 d.

Korn 2 Laster
 Haber 1 Laster
 Hirnergelt $1\frac{1}{3}$ 4 d.

Caspar Hammel $\frac{1}{3}$ aus $\frac{2}{3}$ am $\frac{1}{2}$ Fauen Korn 6 Gr.
 Haber $4\frac{1}{2}$ Gr.
 H. gelt 8 d.

Hanns Ulrich Litzler $\frac{2}{3}$ aus $\frac{2}{3}$ aus $\frac{1}{2}$ Fauen
 Korn 1 T. 4 Gr.
 Haber 1 L. 1 Gr.
 H. gelt $1\frac{1}{3}$ 4 d.

Lienert Möpner $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{2}$ Fauen
 Korn 1 L. 4 Gr.
 Haber 4 Gr.
 H. gelt $1\frac{1}{3}$.

Hutnergelt f. 2 Hütern 68 d.

110

N^o 5. Item Ein halb Mauerwerk Mauer in der
Lachmatt einseit Johannes Löffler, Olspurger-
 jüt, anderseits neben dem Rothausgüt^e liegend,
 obsich und nitlich wider auf das Rothaus-
 güt^e stossend.

Besitzen und geben:

Hanns Ulrich Schoor $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{4}$ Korn 6 Gr.
 Haber 2 Gr.

Friedrich Schoor des gescheids $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{4}$ K. 6 Gr.
 Haber 2 Gr.

Frid Suter, älter Küfer $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{4}$ Korn 6 Gr.
 Haber 2 Gr.

Hanns Lüdlin, Hannsen sel. Sohn $\frac{1}{2}$ Viert. K. 1 Sester
 H. 4 Sech.

Jacob Meyer, Rächmannacher $\frac{1}{2}$ Viert. K. 1 Sester
 H. 4 Sech.

N^o 6. Item drey Tucharten acker beim Kaufmann
Ereitz, anjeto in der Land grüthen genannt,
 einseit neben Frid Seiler Jacobs sel. Sohn,
 anderseits neben Nicolaüs Brüdertlin, Küfer
 Eiger, gelegen, oben an dem Basel Weg,
 inden an die Landstrass stossend.

Besitzen und geben:

Jacob Felsudin, Leydenweber $\frac{1}{2}$ Tuch. Korn 1 Sest.
 Haber 4 Gr.

Johannes Jfau Lünge $\frac{1}{2}$ Tuch. Korn 1 Sester
 Haber 4 Gr.

Barbara Vogt Jacob Seilers Geschevor.
 sel. Wittib $1 \frac{3}{4}$ Viertel
 Korn 7 Gr.
 Hab $3 \frac{1}{2}$ Gr.

Elais Seiler, Geschworn. seel. Sohn	1 $\frac{3}{4}$ Viertel	Korn 2 becker
		Heber 3 $\frac{1}{2}$ br.
Jacob Weber jünger	1 $\frac{1}{2}$ Viertel	Korn 6 br.
		Heber 3 br.
Heini Heyden, Hardwogts seel. Wittib		
Ursula Schäublin	1 $\frac{1}{2}$ Viertel	Korn 6 br.
		Heber 3 br.
Hanns Eschandin des Geschlechts	1 $\frac{1}{2}$ Viert.	Korn 6 br.
		Heber 3 br.

N^o 7. Item anderthalbe Tucharten achers Leijer
Kaufmanns Kreutz, aufzho bei dem Stohm
Heg genannt, einseit der Stimweg, andersit
ist der Item ein Anwender, herein auf Johannes
Hingelin, Spittelguth, herein auf Nicolaus
Brüderlin den Käufer, Eijen Guth stonandt
Besitzen und geben:

Hanns Seiler Geschworn. seel. Sohn	
	$\frac{1}{2}$ Tuchart Korn 1 Sester
	Heber 4 bech.
Jacob Glinzen seel. Wittib Catharina	
Stohler	$\frac{1}{2}$ Tuchart
	Korn 1 Sester
	Heber 4 bech.
Jacob Stohler, Käufer	$\frac{1}{2}$ Tuchart.
	Korn 1 Sester
	Heber 4 bech.

N^o 8. Item drei Tucharten Leijer galzen, aufzho
bei der Schanz genannt, einseit neben
Heinrich Brüderlins Wirths Sohn, Eijen,
andersit neben Ulrich Brüderlin, Bahnwants
seel. Erben Eijen, obsich auf Joh. Vogt Frieden
seel. Sohn, Hardguth und nitrich auf den

1780
Schanzweg stonendb.

Besitzer und geben:

Fried Luter, alter Käufer $1\frac{1}{2}$ Viertel Korn 6 Secher
Haber 3 Secher

Adam Brotsch 1 $\frac{1}{2}$ Viertel Korn 6 Sech.
Haber 3 Sech.

Liebert Möpner 3 Viertel Korn 1 Sech. 4 Sech.
Haber — 6 Sech.

Fried Eschwein, des Jüngern reel. Erben
 $\frac{1}{2}$ Tich. Korn 1 Tester
Haber 4 Sech.

Heinrich Pfirter, alt. Heur. reel. Sohn 1 Viertel Korn 4 Sech.
Haber 2 Sech.

Jacob Möpner, Körber 1 Viertel Korn 4 Sech.
Haber 2 Sech.

Heinrich Pfirter, Hansson Sohn 2 Viertel Korn 1 Tester
Haber 4 Sech.

N^o 9. Item Ein Sucharten Acker auf Sulz, so anjetzo
Matten, Einscit neben Jacob Wirtz, anderseits
neben Rudolf Käpfi, Spittelguth gelegen,
vornen an den Waldweg, hinten an Johannes
Jubenfels stonendb. Presentguth.

Besitzer und geben:

Hanns Jakob Aebin, der Geschwor. 1 Viertel
Korn 4 Gr.
Haber 2 Gr.

Hanns Aebins reel. Erben 1 Viertel
Korn 4 Sech.
Haber 2 Sech.

Nicolaus Ramstein, jünger 1 Viertel
Korn 4 Sech.
Hab. 2 Sech.

1780

Clavis Draunstein, Geschwor. 1 Viertel Korn 4 Lecher
Haber 2 Lecher.

N^o 10. Item ein Tucharten Acker auf Sulz, so anjetzo
Matten, einseit ist dieser Item ein Anvander
und hat Heinrich Brotsch, seel. Wittib, Hr. Mößner
Michel Sohn nebst andern so zwischen ihnen
darauf stonem Feischherenguth, anderseits Frid
Vogt und Diemert Stammel J^r, Allischguth
Eigend, obsich Jakob Seiler, Caspar sel. Sohn
Hatt Baselguth, nitsich auf Baschin Mohler
Spittalguth.

Besitz und gibt:

Jacob Ceupin, Adams Sohn 1 Tuchart. Korn 2 L^{er}.
Haber 1 L^{er}.

N^o 11. Item dreß Tucharten Matten an Graben
Breite gelegen, anjetzo im Eigenthum
genant, einseit Johannes Pfau, Frid
Schüdin und Samuel Jysin, Mitbesitzer
Schönauergruth, anderseits Clavis Balsinger
Frid Mößner Salome u. Clavis Frätz
Präsentguth, vornen an des Aeberlius=
halten den Wald, hinten an das Pfaffen=
mättlin so Hr. Martin Brückner und
Lieut Schwab besitzen Hatt Baselguth
stonend.

Besitzen und geben:

Hr. Martin Brückner in Basel

1/2 Tuch. Korn 1 L^{er}
Haber 4 Lecher

Johannes Pfau, älter 1 1/2 Viertel Korn 6 Lecher
Haber 3 Lecher

Samuel Gysin 1 Stück. 2 Lecher.
seiner Joh. Frau obsteht $1\frac{1}{2}$ Viertel. Korn 6 Lech.
Haber 3 Lech.

Jacob Pfirter, Rudolfs sel. Sohn 3 Viertel
und etwas mehr Korn 1 Lr. $4\frac{1}{2}$ Gr.
Haber 1 Lr. $\frac{1}{2}$ Gr.

Rudi Pfirter sel. Wittib Elisabeth Plattner
Etwas mehr als ein Viertel. Korn — $4\frac{1}{2}$ Gr.
Haber — $2\frac{5}{6}$ Gr.

Claus Pfirter der Sohn etwas mehr als 1 Viertel.
Korn $4\frac{1}{6}$ Gr.
Haber $2\frac{5}{6}$ Gr.

Jacob Pfirter obsteht etwas mehr als 1 Viertel.
Korn $4\frac{1}{6}$ Gr.
Haber $2\frac{5}{6}$ Gr.

N^o 12. Stein Ein Stück Acker und Holz im
Löcklin, so ungefähr Eine Tuchen, einseits
neben der Landstrass, anderseits neben
Heinrich Brüdertlin, Wirts Söhne und
Hanns Ulrich Lützler Spittelgüth, obsich
Jacob Meyer, Geschwor. Sohn Hatt Baselgüth
mitsich Johannes Fschüdin, Lattler.

Gibt Korn — 1 Lest
Haber — 4 Lecher

Wird von Hanns Rudi Pfirter sel. Erben denen Frägen
verzünnet und genossen und ist von dem
Eigenthums Herren noch folgender enkero zu
sehen befohlen worden:

Dass obiges Stück Acker und Holz dem
Jacob Pfirter Eigenthümlich seye und dass Er,
seine Kinder und Kindes Kinder damit

~~damit~~ erhalten und wahren können wie Sie Es für
gut befinden, davon aber alljährlich obigen Boden=
zins zu entrichten haben.



Zimberein zu Gunsten

des Hrn. Joh. Müller, Rothgerwer (ehemals dem Edlen von
Bärenfels zuständig) in Basel, datirt v. 1. Aug. 1683.

Nb. nur 1 Frägerei N^o 1-13

Abchrift des Originals im Gemeindearchiv v. Mülhausen.
[v. J. Sglin - Kribler, im Januar 1915.]

Nb. vorstehender Berein ist identisch mit
dem Berein des Joh. Joh. de Lachenal, Apotheker
in Basel vom Mai 1783 im/ist aber nur die
fälschlich Lachenal - Gesellschaft

13 Wurde nur eine Frägerei!

In der 1. Frag Keine Wohnbehausung

T c
55

1.
Es wissen, Kund und Offenbar seye meniglichem
hiemit, demnach die Hochgedachten, Salen, Festungen,
Brenvesten, Gräben, Fürstlichen, Fürstlichen und
Wohlweisen Herren, Herrn Bürgermeister u. die Räte
Lobl. Stadt Basel geschändet verurtheilt worden,
Kammassen gesammte Zins: u. Eigenthümsheren
so in dem Balu Hr. J. Dorfs Mittenz eigen-
thümliche Bodenzins eingeben haben, umb willen
angedeutete Zinsgefälle nun bei geräumer Jahren
in zimliche Unrichtigkeit gerathen seyen, zu
Bevorkommung künftigs besorgender Heiligkeit
und mehrers schädlichen Verlusts derselben erhaltene
Erneuerung verlangt. Und nun hochgedacht
Hr. J. St. B. W. erstgedachte Erneuerung, vermittelt
einer Allgemeinen Balu - Bereinigung Gl. bewilligt,
hiermiten auch deho Lieben getreuen Obervogt auf
Münchenstein, dem Ehrenvest, Fürstlichen, Fürstlich
und Weisen Herrn Sebastian Socin nötigen
Befehl ertheilt haben, das darauffen mit Luthen
und amtskalten verschaffter Beförderung Erstwohl-
gedacht Herrn Obervogts ein solches gebührend
vorgenommen und Namaken auf absonderliches
Begehren des Ehren: und vorgeachten Herrn Johan
Müllers Bürgers und Rotgerwers ernelter Stadt
Basel, zugleich alle diejenigen Gütere so gedachten
Herrn Müller von den Salen von Perenfels her,
von Eigenthümsheren Frucht zu liefern schuldig,
nach Anleitung hiermiten eingelegter Dokumenten
u. vorhandener Brieflicher gewahrhaffen, in
Beiwesen des Ehrenamb und Geschiedenen
Heinrich Brüderlin des Undervogts, Fridlin Meyers,
Clais Dicklers, Michel Mörmers, Clais Seilers,
Hans Juring und Hans Brodtbeckhen, Geschworen
u. des Geschieds zu ernelten Mittenz als
hierzu insonderheit erwählter und mit Leiblichen

1.
2.

2

Eids beladener Bereinigungs-Richtern. Dergleichen
mit Zuthun gemeiner Einziernern, mit Thren
jezigem Nebenwänden in. Anstören aufs fleissigste
ernuert und Geschrieben worden wie
Unterschiedlich hernach folget.

Hanns Sidemann und Gast Seiler
als Trägere geben Sätlich in
Dinkel — drei vierstel, neun Loster
von Nachgeschriebenen Gitteren:

Erstlich drei Tücharten Acker in Käppelimboden
einseits neben Hans Lütlers Egen, anderseits ist
es ein Anwander, stost inden auf Michel Schorr
der Stadt Basel Guth in. oben an Weg.

Benizen: Hans Pfirter, Nicolaus Gysin, Henri Heyd
Clair Seiler, Hans Mörmers sel. Erben,
Clair Seiler, Claissen Sohn, Hanns Sidemann,
Hans Sägen, Helfan Vrbis sel. Erben und
Hans Pfirter.

Item Ein Tücharten Acker in Obfalter,
einseits neben dem Benitzer der Stadt Basel Guth,
anderseits neben Hans Brodtbeck Presentz Guth
gelegten, stost obzich an Hans Vogt, Spital
Guth, nüdlich an Hans Lüter St. Jakobs Guth.
Besitzt: Hanns Sidemann.

3.

Item Drei Tucharten Acker bei der Sandgruben,
hinter zweien genannt, einerseits neben Wernhard Spänhauer
der Stadt Basel Guth, anderseits neben dem Haag Guidelm
Guth gelegen, amwandel oben an Gast Stohlers Eigen, unten
an Hans Dägen Spitalguth. Besitzen: Bernhardt Brodbeck
Fridli Meyer, Hans Lützel, Hans Dägen, Joggi Meyer und
Hans Seiler.

4.

Item Ein Tucharten Acker am Basclweg, einerseits neben
Hans Lützel, Spitalguth, anderseits neben Gast Vogels
Eigen gelegen, stost oben an Hans Dägen, Presenz
Guth nidsich an Basclweg. Besitzt: Hans Fister.

5.

Item Ein halb Tucharten beim Langen Marchstein,
einerseits neben Hans Uly Lützel, Spitalguth, anderseits
neben Michel Mössner der Stadt Basel Guth gelegen,
Amwandel herauff an den Baselpfad, nidsich an Leus
Wälterli der Stadt Basel Guth. Besitzt: Jakob Lutter.

6.

Item Zwo Tucharten Acker am Krümmen Acker,
einerseits neben dem Lfad der geh. Brattelen golt,
anderseits neben Hans Sidemann, Presenzguth,
und Wendli Meyer Spitalguth gelegen, amwandel
unten an Wendli Meyer Olspurg Lützel Guth, hinein
an Fridli Meyer der Stadt Basel Guth. Besitzen:
Jakob Meyer, Hans Meyer und Hans Sidemann.

7.

Item drei Tucharten Acker in der Moosjucharten,
einerseits neben Claus Dietler Spitalguth, anderseits
neben Hans Lutter Schönauer Guth gelegen, amwandel
hinein an Peter Guttenfels, Presenz Guth, nidsich an
Michel Mössners Eigen. Besitzen: Jakob Lutter,
Hans Fister, Wernhard Spänhauer, Hans Fister
Hans Seiler und Gast Seilers seel. Wittib.

8. Item ein Mannwerkh Matten steht Bründen im Appalter, einseits ist ein Anwender, und ligt anderseits neben Heinrich Gernler, steht ob sich an Peter Bröderlin der Hatt Basel Geth, nidsich an Claus Mössners Eigen. Besitzen: Hans Seiler, Jakob Hirter, Gast Brücklers seel. Wittib Hans und Hans Joggi Bröderlin.
9. Item ein halb Mannwerkh Matten steht Bründen vor dem Appalter, ist einseits ein Anwender, und ligt anderseits neben Heinrich Gernler, Spittal Geth, steht ob sich auf Heinrich Gernlers Eigen, nidsich auf Jakob Vöglin diss Geths. Besitzen: Michel Mössner u. Hans Hirters seel. Erben.
10. Item ein halb Mannwerkh Matten in den vorderen Dykenen, einseits neben Lieni Lüdlin, Schönaner Geth, anderseits neben St. Jakob Geth gelegen, steht oben an Graben u. unten an Frid Meyers Eigen, Besitzen: Hans Vogt und Lieni Lüdlin.
11. Item ein Viertel Matten in den Dykenen, einseits neben Hans Vogt Spitalguth, anderseits neben Hans Brodtbeckh auch Spittal Geth gelegen, steht oben an Hans Meyer, Spittal-Guth, unten an Wendli Meyer, Kildenguth. Besitzen: Gast Brücklers seel. Erben und Hans Brücklers seel. Erben.
12. Item zwei Mannwerkh Matten im Engenthal einseits neben Hans Schwinden Eigen, anderseits neben Gast Seilers Eigen gelegen, steht oben an Joggi Heid, Schönaner Geth, nidsich auf die

Allmend. Besitzer: Casper Seiler, Hans Sidemann,
Sebastian Philipp, Cläus Seiler, Michel Mössner,
Anni Hohlerin, Hans Schwarz, Barbel
Güring, Ulli Vogt, Jakob Vöglin, Hendli Meyer,
und Heinrich Bräz.

13. Item Ein halb Mannwerkh Matten
im Eigenthum, einseits neben Casper Seiler,
der Hatt Basel Guth, anderseits neben
Hans Dornacher, Schönauer Guth gelegen, Horst
oben an Hans Mössner der Hatt Basel Guth
und unten an Jakob Brodbeckers seel. Erben
Spittelguth, Besitzer: Jacob Vöglin u. Jakob
Schudrin.



Nachdem nun angesehene Bahus Bereinigung
nach u. nach vollkommenlich in Schriften verfasst,
und zu wider abkor und confirmierung dieseress
u. aller anderer Eigenthumbsherren Bereinigung in
Erneuerungen auf Mittwoch den Ersten August
gegenwertigen sechszechenhundert drei und
achtzigsten Jahrs zu gemeltem Muttertag
ernannt und angesetzt, auch in Gegenwart eingang
ernants Herrn Herrvogts, dergleichen der Benannten
geschworenen Bereinrichtern, sowohl dehen Zinsleute
als einer ganzen Ehrbaren Gemeind, von posten zu
posten widerumb offentlich vorgelassen, und von
Niemanden widersprochen worden, daso wird
dasselbe durch Sie allerseits für jetzt und hiernach
einhelliglich zu Kräften erkannt, mit dem Anhang
das hinfür der hochst in jedem Zins oder
Fschupps über selbiges Träger sein, und durch
sein Trägers Stand denselbig Zins Jährlich auf
Martini Episcopi in guter sauberer wohlbereiteter
Frucht so Kaufmannsenschaft, sammethaft und
ohnertheilt vorgedachtem Herrn Müller gelte
Basel, ohne dessen Kosten, wie von alten her,
geliefert u. bezahlt werden. Ingleichen die vor-
beschriebenen Gütere, ohne der Eigenthumbsherren
vorwissen und vergünstigung hinfür in
keinerlei Weise variationis noch verändert,
sondern von den Inhaberen in gutem werthlichen
Bau u. Ehren erhalten; Zinnahlen die Stück
so aus Unwissenheit villeicht nicht angegeben,
vergessen, oder sonst verloren worden, so Sie
aber kurz oder lang wider erfinden werden,
diesen Berein künftiger Zeit ebenermassen
incorporirt werden sollen, Jedoch hierinnen
Unseren Gl. Herren, an ihrer Gl. Oberherlich:
und gerechtigkeiten, aus Steuern und Gefällen

21.
dessgleichen allen anderen Briefen, Räduln,
Urbaren u. Gereinen, so bessere Rechtsame bei-
bringen und erweisen könnten, ohnvergreiflich
und nicht benennen.

Dessen allen zu wahren Urkundt, hat
von Amptwegen vorwohlegedachter Herr
Herzog auf Münchstein (jedoch ohne, seinen
Erben und Amptnachkommen den in
allweg ohne Schaden) sein gewöhnliches Insigel
an dieses Gerein gehenthet, So geben und
beschehen, auf Jahr und Tag obsteht. /

Zusammenstellung genannter Güter nach den
Flurbezeichnungen.

Acker im Häppelboden	3	Tucharten
Acker im Appälter	2 1/2	Tucharten
Acker bei der Landgrube (Hint. Zweien)	3	Tucharten
Acker am Barclweg	1	Tucharte
Acker beim langen Marktstein / Heldenbühl	1/2	"
Acker am Krümmen Acker	2	"
Acker in der Moosjucharten	3	"
Acker (Bünden) vor dem Appalter	3/4	"
Matten in den oord. Bitzenen	3/4	"
Matten in den Bitzenen	1/4	"
Matten im Eigenthal	3 3/4	"
Zusam.	20 1/2	Tucharten